

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Penzing stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.09.2023 folgenden

ANTRAG

Die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.^a Ulli Sima und der zuständige Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky, sowie die Magistratsabteilungen 28 und 46 werden ersucht, den Lückenschluss der bestehenden 30km/h-Beschränkung auf der Hüttelbergstraße, das bedeutet durchgehend von ONr. 1A bis Onr. 43, zu verordnen.

BEGRÜNDUNG

Eine lückenlose Zusammenlegung der bestehenden 30-er Zonen auf der Hüttelbergstraße trägt erheblich zur Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen bei, **Verkehrslärm** und **Schadstoffemissionen** für die Anwohner:innen im **Klimabündnisbezirk** Penzing werden reduziert. Die Hüttelbergstraße verleitet viele KFZ-Fahrer:innen zu schnell zu fahren, auch weit mehr als 50 km/h. Dies **gefährdet die Sicherheit** aller, und besonders die der schwächeren und ungeschützten Verkehrsteilnehmer:innen.

Das Ernst-Fuchs-Museum mit seinem angeschlossenen Café im Freien ist ein Bereich mit hoher Fußgänger:innenfrequenz, eine 30 km/h-Beschränkung bietet hier mehr Sicherheit bei der Straßenquerung an dieser unübersichtlichen Stelle. Interessanterweise weist der Stadtplan der Stadt Wien (<https://www.wien.gv.at/stadtplan/>) die 30-km/h-Beschränkung bis zur Wegerichgasse aus. Ein von uns äußerst begrüßtes Zukunftsprojekt der Stadt Wien?

BRⁱⁿ Mag.^a Silke Baron

BRⁱⁿ Anneliese Kästner-Hejda BA MA